



Speed-Dating

Speed-Dating – Quantität statt Qualität? Nicht unbedingt. Im Bestfall ist beides geboten. Wer allerdings nur nach einem Partner im gleichen Alter sucht, für den ist das Angebot gleich mal eingeschränkt. Wir testeten eine Veranstaltung von Dateyork.com, bei der man sich bei der Anmeldung zwischen drei etwas weit gefassten Altersklassen entscheiden muss: 20-32, 26-39 und 40-56 Jahre. Da kann man bei einem Termin schon mal Pech haben und als 26-jähriger Single zwischen lauter Mittdreißigern sitzen. Aber es heißt ja: Wo die Liebe hinfällt. Also warum der Sache nicht mal eine Chance geben und das mit dem Alter nicht so eng sehen. Man kann ja nie wissen ...

Speed-Dating

Auf die Männer, fertig, los! Die Aufregung ist mir förmlich im roten Gesicht abzulesen. Sonntag, 17 Uhr, 12 Männer und ebenso viele Frauen im Alter von 20 bis 32 Jahren, alle von Angespanntheit gezeichnet, tauschen schüchterne Blicke an der Bar aus und melden sich bei der supernetten, blonden Moderatorin des Veranstalters Dateyork.com an. Puh, erster Schritt geschafft! Nachdem zwei Mädchen zu Beginn auf einmal unauffindbar waren, folgt der Startschuss. Mein erster Mann, nett, etwas schüchtern und gar nicht mein Typ. Die sieben Minuten werden mit Small

Talk gefüllt, wobei sich herausstellt, dass das Speed-Dating sein Weihnachtsgeschenk war. Kunterbunt geht es weiter, wobei die Minuten nur so verfliegen. Die Herren stellen Fragen wie "Welche drei Dinge würdest du mit auf eine einsame Insel nehmen? Wie bitte?!" Gelacht habe ich viel, auch wenn man das ein oder andere Mal ins Stocken gerät. Die Frage nach den Hobbys, im Speziellen wie viel Sport man macht, scheint für die Männer sehr wichtig zu sein. Also Mädels, immer eine

coole Sportart parat haben! Zu meiner Überraschung war es für einige nicht das erste Speed-Dating, und manche Teilnehmer hatten dabei auch schon Erfolg in der Liebe. Und wie geht es nach dem Schnelltreffen weiter? Online kann man hinterher bestimmen, mit wem man seine Kontaktdaten austauschen möchte wenn das auf Gegenseitigkeit beruht, bekommt man die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer. Ich hatte Spaß, auch wenn für mich nix dabei war, und kann es nur jedem empfehlen.

Warum am Sonntagnachmittag alleine daheim sein? Einfach seine Mädels/Jungs einpacken und ab zum Nervenkitzel!

Flirt-Fazit: Neue Freunde? Ja! Liebe? Vielleicht. Flirt-O-Meter:

40 Prozent Hier wird geflirtet:

>> DATEYORK.COM
Sternstr 21, Tel 0177-32 71
126, Treffen im Barfly,
19 Euro pro Person
>> TROJA
Bergstr 30, Tel. 06837-331 93
21, nice-date.de

>> SPEED DATING MUC
Tel. 0711-50 43 48 85, nice-2-date-you.de

Wenn die Deutschen flirten

Über elf Millionen Menschen singeln durch Deutschland. Warum ist das so? "Männer sprechen Frauen oft nicht an, weil es ihre größte Angst ist, sich zu blamieren oder einen Korb zu bekommen", sagt Flirt-Expertin und Buchautorin Nina Deißler ("Flirten & Verlieben", Humboldt Verlag). Frauen wiederum seien Profis

darin, Signale zu senden, die der Mann nicht versteht. Deswegen befürwortet die Expertin den Flirt an ungewöhnlichen Orten. "Deutlich einfacher fällt es Singles dort zu flirten, wo es nicht auf den ersten Blick nach einem Flirt aussieht. Im Supermarkt etwa ist der Fokus aufs Einkaufen gerichtet, das Gespräch beginnt

oberflächlich und unverfänglich", so Deißler. Ihr Tipp: Beim Flirten nicht zu viel erwarten und nicht zu sehr anstrengen! Angestrengtheit macht unattraktiv. Lächeln, Augenzwinkern, freundliche Worte, ein Scherz oder Kompliment – schon hat man seinem Gegenüber den Tag versüßt.

Über Speed-Dating

Speed-Dating - Quantität statt Qualität? Nicht unbedingt. Im Bestfall ist beides geboten. Wer allerdings nur nach einem Partner im gleichen Alter sucht, für den ist das Angebot gleich mal eingeschränkt. Wir testeten eine Veranstaltung von Dateyork.com, bei der man sich bei der Anmeldung zwischen drei etwas weit gefassten Altersklassen entscheiden muss: 20-32, 26-39 und 40-56 Jahre. Da kann man bei einem Termin schon mal Pech haben und als 26-jähriger Single zwischen lauter Mittdreißigern sitzen. Aber es heißt ja: Wo die Liebe hinfällt. Also warum der Sache nicht mal eine Chance geben und das mit dem Alter nicht so eng sehen. Man kann ja nie wissen ...

Speeddating

Auf die Männer, fertig, los! Die Aufregung ist mir förmlich im roten Gesicht abzulesen. Sonntag, 17 Uhr, 12 Männer und ebenso viele Frauen im Alter von 20 bis 32 Jahren, alle von Angespanntheit gezeichnet, tauschen schüchterne Blicke an der Bar aus und melden sich bei der supernetten, blonden Moderatorin des Veranstalters Dateyork.com an. Puh, erster Schritt geschafft! Nachdem zwei Mädchen zu Beginn auf einmal unauffindbar waren, folgt der Startschuss. Mein erster Mann, nett, etwas schüchtern und gar nicht mein Typ. Die sieben Minuten werden mit Small Talk gefüllt, wobei sich herausstellt, dass das Speed-Dating sein Weihnachtsgeschenk war. Kunterbunt geht es weiter, wobei die Minuten nur so verfliegen. Die Herren stellen Fragen wie "Welche drei Dinge würdest du mit auf eine einsame Insel nehmen? Wie bitte?!" Gelacht habe ich viel, auch wenn man das ein oder andere Mal ins Stocken gerät. Die Frage nach den Hobbys, im Speziellen wie viel Sport man macht, scheint für die Männer sehr wichtig zu sein. Also Mädels, immer eine coole Sportart parat haben! Zu meine Überraschung war es für einige nicht das erste Speed-Dating, und manche Teilnehmer hatten dabei auch schon Erfolg in der Liebe. Und wie geht es nach dem Schnelltreffen weiter? Online kann man hinterher bestimmen, mit wem man seine Kontaktdaten austauschen möchte - wenn das auf Gegenseitigkeit beruht, bekommt man die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer. Ich hatte Spaß, auch wenn für mich nix dabei war, und kann es nur jedem empfehlen. Warum am Sonntagnachmittag alleine daheim sein? Einfach seine Mädels/Jungs einpacken und ab zum Nervenkitzel!

Flirt-Fazit: Neue Freunde? Ja! Liebe? Vielleicht.

Flirt-O-Meter: 40 Prozent

Hier wird geflirtet: Dateyork.com Sternstr. 21, Tel. 0177 32 71 126, Treffen im Barfly, 19 Euro pro Person

Wenn die Deutschen flirten

Über elf Millionen Menschen singeln durch Deutschland. Warum ist das so? "Männer sprechen Frauen oft nicht an, weil es ihre größte Angst ist, sich zu blamieren oder einen Korb zu bekommen", sagt Flirt-Expertin und Buchautorin Nina Deißler ("Flirten & Verlieben", Humboldt Verlag). Frauen wiederum seien Profis darin, Signale zu senden, die der Mann nicht versteht. Deswegen befürwortet die Expertin den Flirt an ungewöhnlichen Orten. "Deutlich einfacher fällt es Singles dort zu flirten, wo es nicht auf den ersten Blick nach einem Flirt aussieht. Im Supermarkt etwa ist der Fokus aufs Einkaufen gerichtet, das Gespräch beginnt oberflächlich und unverfänglich", so Deißler. Ihr Tipp: Beim Flirten nicht zu viel

erwarten und nicht zu sehr anstrengen! Angestrengtheit macht unattraktiv. Lächeln, Augenzwinkern, freundliche Worte, ein Scherz oder Kompliment - schon hat man seinem Gegenüber den Tag versüßt.